

3. Januar 2006

Erdäpfel werden im Waldviertel touristisch vermarktet

Gabmann: Gesundes Volksnahrungsmittel nachhaltig nutzen

Bereits in den vergangenen Jahren wurden im Waldviertel zahlreiche Tourismusangebote zu den Themen Gesundheit und Natur geschaffen. Mit dem zuletzt im Rahmen der LEADER+ Region „Waldviertler Grenzland“ initiierten und mit 7.000 Euro seitens der Regionalförderung unterstützten Projekt „Erdäpfelerlebnis Lainsitztal“ sollen die bestehenden Angebote weiter entwickelt werden. Insgesamt ist das Vorhaben mit 24.000 Euro veranschlagt.

Im Rahmen des Projekts sind mit Unterstützung eines externen Fachberaters touristische Kombiangebote sowie ein Themenerlebnisweg mit Produktverkauf geplant. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Zusammenarbeit von Beherbergungsbetrieben, Gastronomie und Landwirtschaft gelegt. Mittlerweile wurden Kooperationsgruppen aufgebaut, Qualitätssicherungsmaßnahmen erarbeitet, inhaltliche Weichen gestellt und eine umfassende Werbestrategie festgelegt.

„Erdäpfel sind im Waldviertler Grenzland ein regionales landwirtschaftliches Leitprodukt“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, „die Idee eines ‚Erdäpfelerlebnisses‘ ist nicht nur originell, sondern auch innovativ und bedeutet für die Region einen weiteren touristischen Anziehungspunkt.“ Im Besonderen spreche das „Erdäpfelerlebnis“ Familien und Kinder an. In diesem Zusammenhang werde das Bewusstsein für natürliche landwirtschaftliche Produkte bereits bei der Jugend gestärkt.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, www.ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at